

Schrittweiser Aufbau von Methodenkompetenz

Gliederung

1. Der „bilinguale Mehrwert“ und der deutschsprachige Geschichtsunterricht
2. Übungsplan mit Progression: Statistiken in Klasse 8
3. Weitere Beispiele

„Geschichte ist in gewisser Weise eine Form von Kommunikation, in welcher die Gegenwart versucht, mit Menschen, Gesellschaften und Zivilisationen der Vergangenheit in Kontakt zu treten. Geschichtsquellen sprechen zu denen, die ihnen zuhören, die ihre Sprache verstehen und welche ihnen die richtigen Fragen stellen. Im Geschichtsunterricht lernen Schülerinnen und Schüler, wie man Geschichtsquellen sieht, liest und hört. Geschichtsunterricht ist daher grundsätzlich kommunikativ. (...) Allein durch Sprache lässt sich Geschichte abbilden, vermitteln und verstehen. (...) Daher kommt dem Medium Sprache im Geschichtsunterricht besondere Bedeutung zu, und es erhebt sich die Frage, welche Rolle der für Geschichte so wichtige Faktor Sprache in einem bilingualen Unterrichtskonzept spielt.“

(Ministerium für Kultus und Unterricht: *Bilingualer Unterricht. deutsch-englisch an allgemein bildenden Gymnasien*, 2008, 16.)

Nutzung der Grundlagen des bilingualen GU für den deutschsprachigen GU

Orientierung des sprachlichen Lernens an den Lernprozessen des Faches

Sprachliches Inventar

Fachterminologie
(historical terms)
transferfähiges Vokabular
(working vocabulary)
Kontextvokabular
(source vocabulary)



Überbrückungsstrategien

Lern- und Arbeitstechniken werden sprachlich aufbereitet und gezielt geschult.
Techniken der Veranschaulichung
(Visualisierung, Konkretisierung,
Elementarisierung durch Personifizierung,
Dialogisierung)
Unterrichtsorganisation (Tafelarbeit,
Wiederholungsphasen)

Manfred Wildhage: „Von Verstehen und Verständigung. Möglichkeiten und Grenzen des bilingualen Geschichtsunterrichts“, Praxis Geschichte 1 (2002), 4-11.

Nutzung der Grundlagen des bilingualen GU für den deutschsprachigen GU

Orientierung des sprachlichen Lernens an den Lernprozessen des Faches

Sprachliches Inventar

Fachterminologie
(historical terms)
transferfähiges Vokabular
(working vocabulary)
Kontextvokabular
(source vocabulary)



Überbrückungsstrategien

Lern- und Arbeitstechniken werden sprachlich aufbereitet und gezielt geschult.

Techniken der Veranschaulichung
(Visualisierung, Konkretisierung,
Elementarisierung durch Personifizierung,
Dialogisierung)

Unterrichtsorganisation (Tafelarbeit,
Wiederholungsphasen)

Manfred Wildhage: „Von Verstehen und Verständigung. Möglichkeiten und Grenzen des bilingualen Geschichtsunterrichts“, Praxis Geschichte 1 (2002), 4-11.

Verzahnung von Sprache und Methode im bilingualen Geschichtsunterricht

Beispiel: Verfassungsgrafiken

I. Die Schüler lernen wichtige Begriffe kennen.

USA: Wichtige Begriffe			
<i>Ordne den Begriffen die richtige Definition zu:</i>			
Congress	Verfassung	Der Wille des Volkes bestimmt die Regierung.	The political power in a country is divided between different branches (parts).
right of veto	Kongress	In einem Staat haben einzelne Bundesstaaten besondere Rechte.	This assembly makes or changes laws in the USA.
separation of powers	Parlament	Diese Männer werden heute als Gründer der USA verehrt.	The president can stop laws with it.
federalism	Absolutismus	Diese Versammlung beschließt Gesetze.	States within a country have special rights.
president	Volkssouveränität	In den USA ist er für die Ausführung der Gesetze zuständig. Er vertritt die „ausführende Gewalt“.	These people signed the Declaration of Independence.
sovereignty of the people	Föderalismus	Der Präsident kann sich damit gegen Beschlüsse des Parlaments wehren.	The monarch has complete power over the people.
parliament	Gründerväter	Hier sitzen die Vertreter des Volkes.	The people of a country have the power to govern themselves.
absolutism	Vetorecht	Die Macht wird auf einzelne Gewalten verteilt. Dieses System verhindert, dass eine der drei Gewalten die absolute Macht bekommt und die Demokratie gefährdet.	This is the assembly of the people's representatives.
constitution	Präsident	Sie legt die rechtlichen Grundlagen eines Staates fest.	This man or woman is the most powerful American politician.
Founding Fathers	Gewaltenteilung	In diesem System hat ein König die absolute Macht.	This is a country's highest law, all other laws are based on it.

Grundbegriffe zur Analyse von Verfassungen:

Gesetzgebende Gewalt	Ausführende Gewalt	Richterliche Gewalt
----------------------	--------------------	---------------------

Verzahnung von Sprache und Methode im bilingualen Geschichtsunterricht

Beispiel: Verfassungsgrafiken

II. Sie wiederholen und versprachlichen sie auf Englisch und Deutsch.

b) auf Deutsch

Überprüfe mit Hilfe des Textes und der Verfassungsgrafik auf Seite 28/29 (Geschichte und Geschehen) folgendes:

1. Wie soll Machtmissbrauch verhindert werden?
2. Wie wurde dies praktisch in der Verfassung umgesetzt?
3. Was sind die Aufgaben des Kongresses, des Präsidenten und des Obersten Gerichts?
4. Woran kann man sehen, dass die Bundesstaaten der USA sehr wichtig sind?
5. Sind die Bürgerrechte gesichert (z.B. durch Wahl von Vertretern)?
6. Wer hat am meisten Macht?

Verzahnung von Sprache und Methode im bilingualen Geschichtsunterricht

Beispiel: Verfassungsgrafiken

III. Sie wenden sie an.

Teams bereiten die (gewählten) Amtsinhaber auf ihre zukünftigen Aufgaben vor und erkennen die Konsequenzen der „checks and balances“ für ihre politische Arbeit.

The American Constitution			
<i>Who are these people? What can they do? Who checks their power? Are they elected? → Write complete sentences!!!</i> >>Use GG (p. 28, 29), your homework, lth (p. 21, vocabulary – green box, p. 22)<<			
President	Senator	Member of the House of Representatives	Chief Justice of the Supreme Court

The US Constitution is based on four principles:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

The American Constitution

Who are these people? What can they do? Who checks their power? Are they elected? → Write complete sentences!!!

>>Use GG (p. 28, 29), your homework, lth (p. 21, vocabulary – green box, p. 22)<<

President	Senator	Member of the House of Representatives	Justice of the Supreme Court
<p>You must be born in the USA.</p> <p>You <u>appoint</u> the Supreme Court and civil servants.</p> <p>You can <u>propose and veto</u> laws.</p> <p>You are <u>elected</u> by the <u>Americans</u>.</p>	<p>You are part of the Congress.</p> <p>Every state has two senators.</p> <p>You <u>control/check on</u> the President.</p> <p>You are <u>elected</u> for six years.</p> <p>You <u>make laws</u>.</p>	<p>There are 435.</p> <p>You <u>are elected</u> for two years.</p> <p>You are part of the Congress.</p> <p>You <u>control</u> the President.</p> <p>You <u>make laws</u>.</p>	<p>You <u>control/check on</u> the President and the Congress.</p> <p>You <u>interpret the laws</u>.</p> <p>You can <u>declare laws</u> <u>unconstitutional</u>.</p> <p>You are <u>appointed</u> for life by the president.</p>
executive branch	legislative branch		judicial branch

The US Constitution is based on four principles:

1. The government is elected by the people. (*sovereignty of the people*)
2. The power of the government is limited by the Constitution.
3. The power is divided between the branches. (*separation of powers*)
4. The three branches control each other. (*checks and balances*)

Warum Statistiken?

„Keine Nachrichtensendung, keine Zeitungsausgabe ohne Diagramm. Darunter findet sich vieles, was in der Darstellungsweise äußerst fragwürdig ist. Das ist umso bedenklicher, als Statistiken oft ein besonders hoher Grad von Objektivität zugeschrieben wird. Dass Schülerinnen und Schüler lernen, genau und kritisch mit Statistiken umgehen zu können, ist deshalb auch ein Teil von Medienerziehung, den man nicht unterschätzen sollte.“

Michael Sauer, *Geschichte unterrichten*, 255.

Übungsplan mit Progression: Statistiken in Klasse 8

Ziel:

Aufbau einer fachspezifischen sprachlichen und methodischen Kompetenz durch die jahresübergreifende Entwicklung eines ausdifferenzierten Fachvokabulars

Problematik:

Abfolge der Erarbeitungsschritte und praktische Umsetzung

Übungsplan mit Progression: Statistiken in Klasse 8

I. Kennenlernen: Erarbeitungsschritte und Bereitstellung von Redemitteln

Zeiten und Menschen 3, S. 104/105:

a) Erkläre in eigenen Worten, was Du in den einzelnen Bearbeitungsschritten tun musst.

b) Die Methodenbox stellt dir ein Beispiel vor – in der Statistik M1 sieht man, wie viele Männer und Frauen in welchen Wirtschaftsbereichen zwischen 1882 und 1907 arbeiteten.

- Unterstreiche in der Methodenbox Formulierungen, die Du auch für andere Statistiken nutzen kannst.
- Überlege dir weitere nützliche Formulierungen.

c) Wende nun die einzelnen Arbeitsschritte auf die Statistik M3, „Löhne in Bielefeld in den 1860er-Jahren“, an.

Übungsplan mit Progression: Statistiken in Klasse 8

Glossar Klasse 8:

Durchschnittswert, Prozentzahlen, absolute Zahl, relative Zahl, Vergleichszahl, Indizes, Menge, Größe, Anzahl, Verläufe, Trends, Veränderungen, Anteil, durchschnittliche Personenzahl, statistischer Durchschnitt, Darstellungsform, Zeitabstände, Kreis-/Säulen-/Liniendiagramm

Übungsplan mit Progression: Statistiken in Klasse 8

II. Vertiefen und wiederholen: Beispiel Eisenbahnbau

Stufe 1: Beschreibung eines einfachen Sachverhalts: Zeiten und Menschen 3, S. 93

Die Streckenlängen der Eisenbahnen in Deutschland 1835 – 1865

Stufe 2: einfacher Ländervergleich: Geschichte und Geschehen 3, S. 98

Säulendiagramm zur Eisenproduktion verschiedener Länder

Stufe 3: komplexer Ländervergleich mit absoluten Zahlen und komplexen Darstellungsformen: GG 3, S. 97.

Balkendiagramm zum Eisenbahnnetz europäischer Länder

Stufe 4: komplexer Ländervergleich mit Indexzahlen: GG 3, S. 98

Nationale Indizes der Industrieproduktion europäischer Länder

Übungsplan mit Progression: Statistiken in Klasse 8

III. Anwenden

Tabelle: Eisenbahnnetz europäischer Länder (in km)

Modern History Sourcebook: Spread of Railways in 19th Century, <http://www.fordham.edu/halsall/mod/indrev6.html>, 28.8.2009

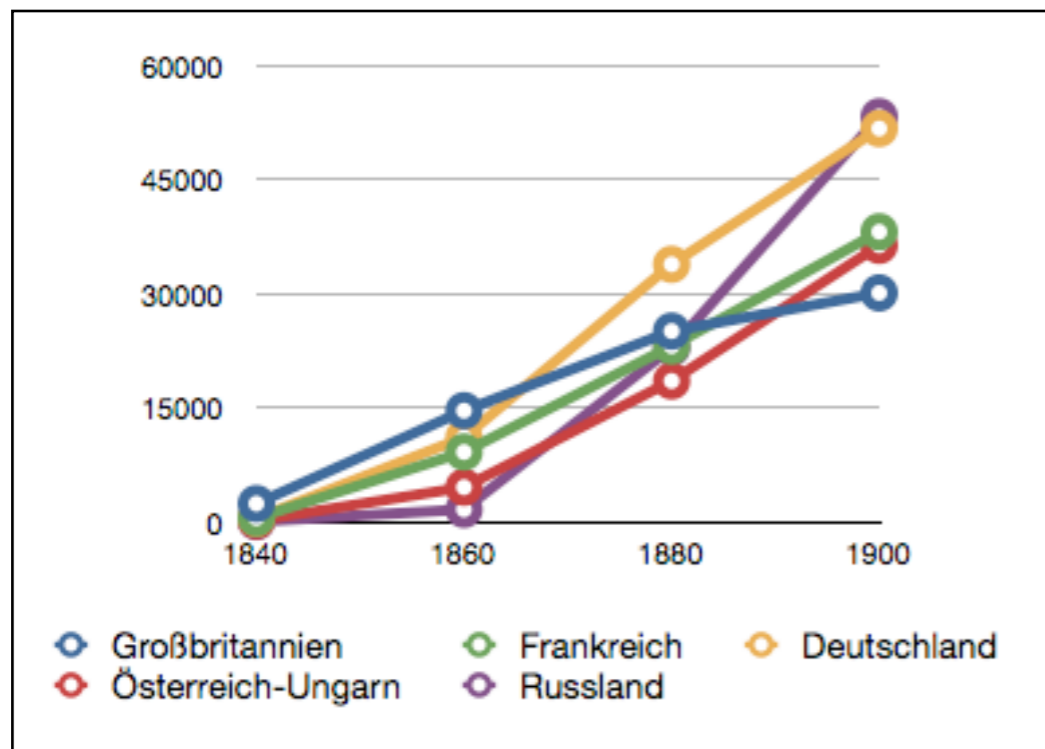
Bereite dich als Wirtschaftsminister auf das Treffen mit dem Kaiser vor, der von dir einen - natürlich positiven - Bericht zur Lage des deutschen Eisenbahnbaus im Jahr 1880 erwartet.

- a) Werte das Zahlenmaterial aus und erkläre die dargestellten Entwicklungen.
- b) Da der Kaiser zu viele Zahlen verwirrend findet, musst du dich für deine Präsentation für eine geeignete Darstellungsform entscheiden. Begründe deine Entscheidung. Zeichne das Diagramm und füge alle notwendigen Informationen hinzu.

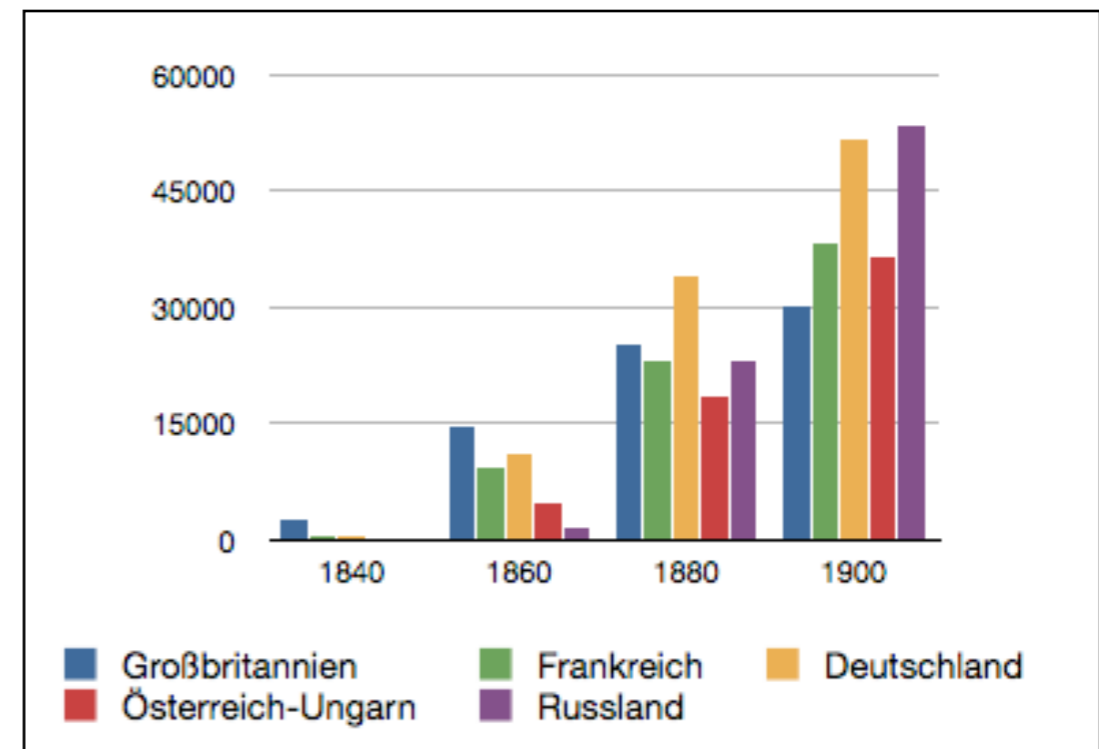
Übungsplan mit Progression: Statistiken in Klasse 8

Beispiele für mögliche, aber nicht immer sinnvolle Darstellungsformen:

Liniendiagramm

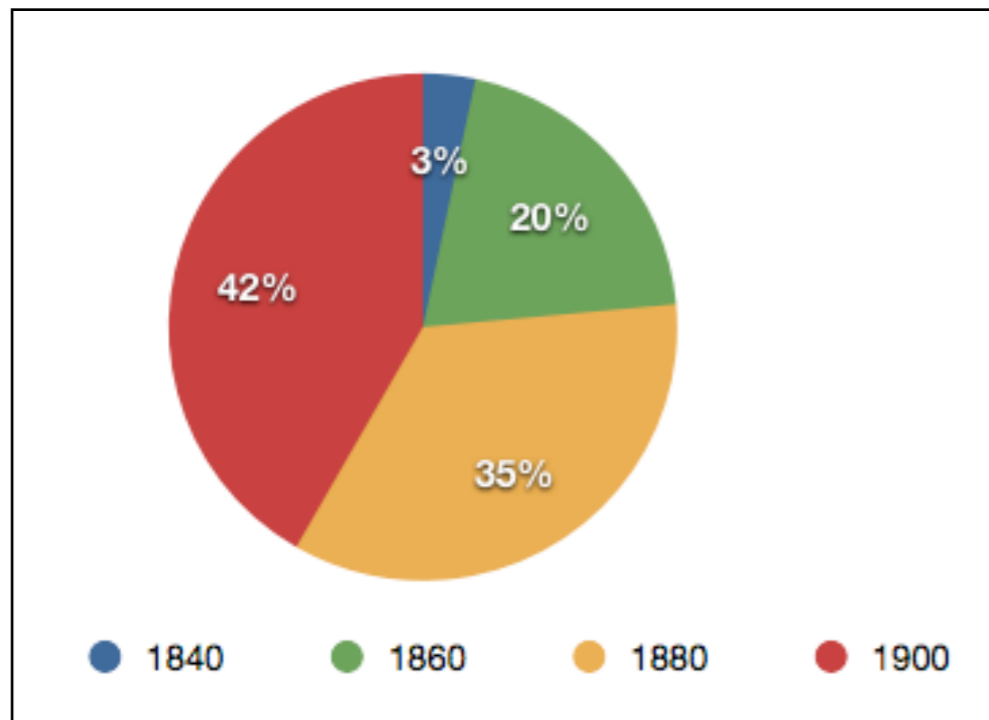


Säulendiagramm

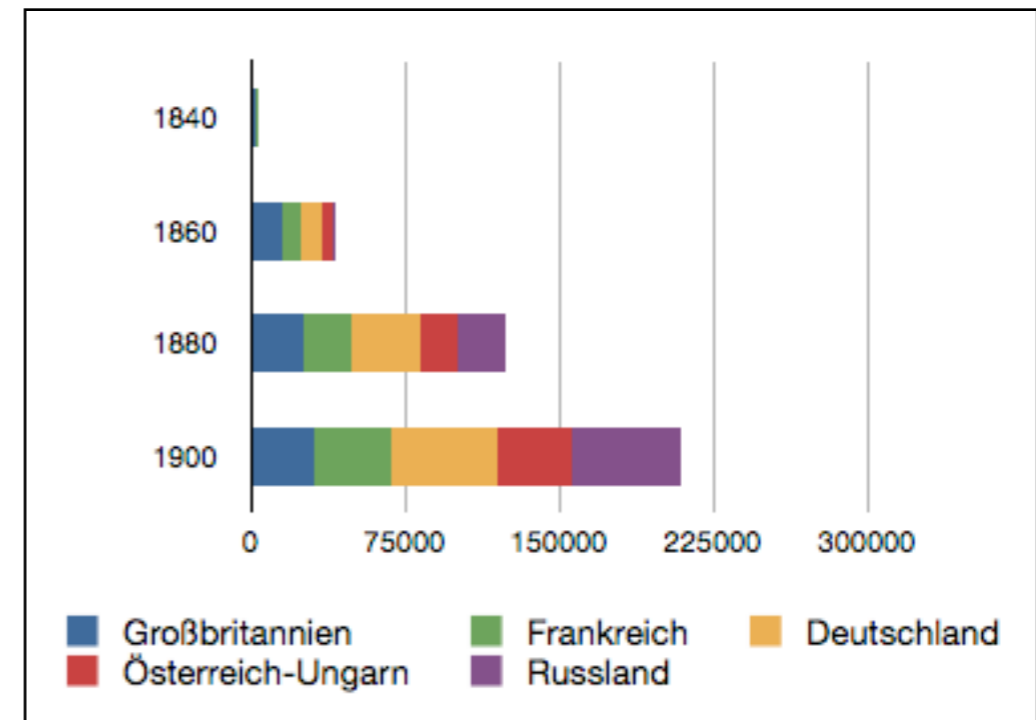


Übungsplan mit Progression: Statistiken in Klasse 8

Kreisdiagramm

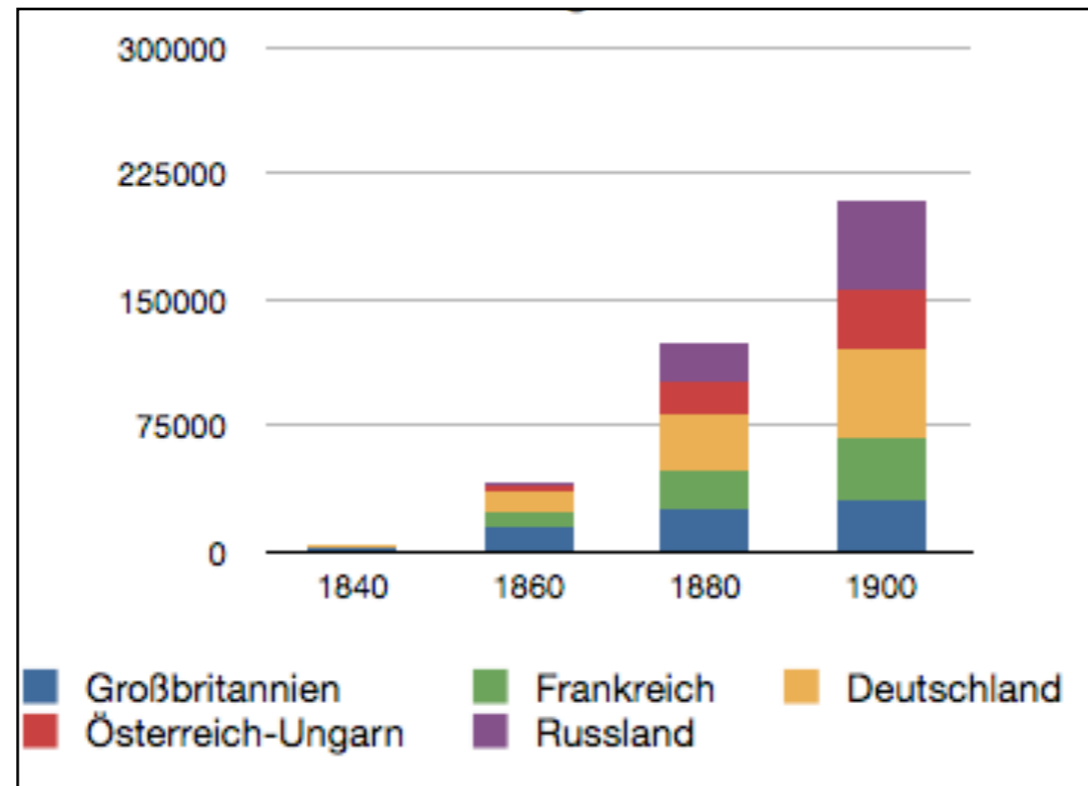


gestapelte Balken



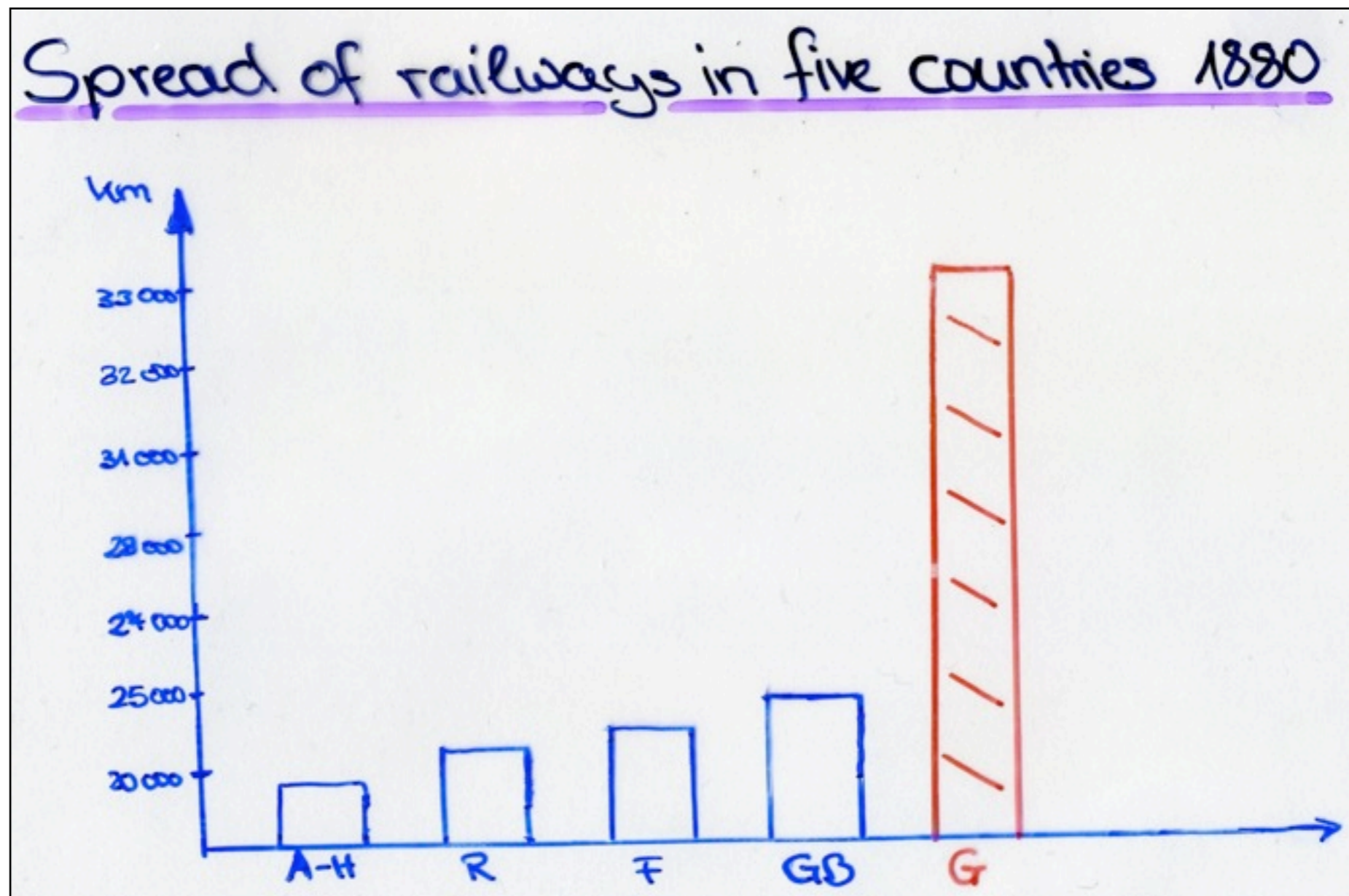
Übungsplan mit Progression: Statistiken in Klasse 8

gestapelte Säulen



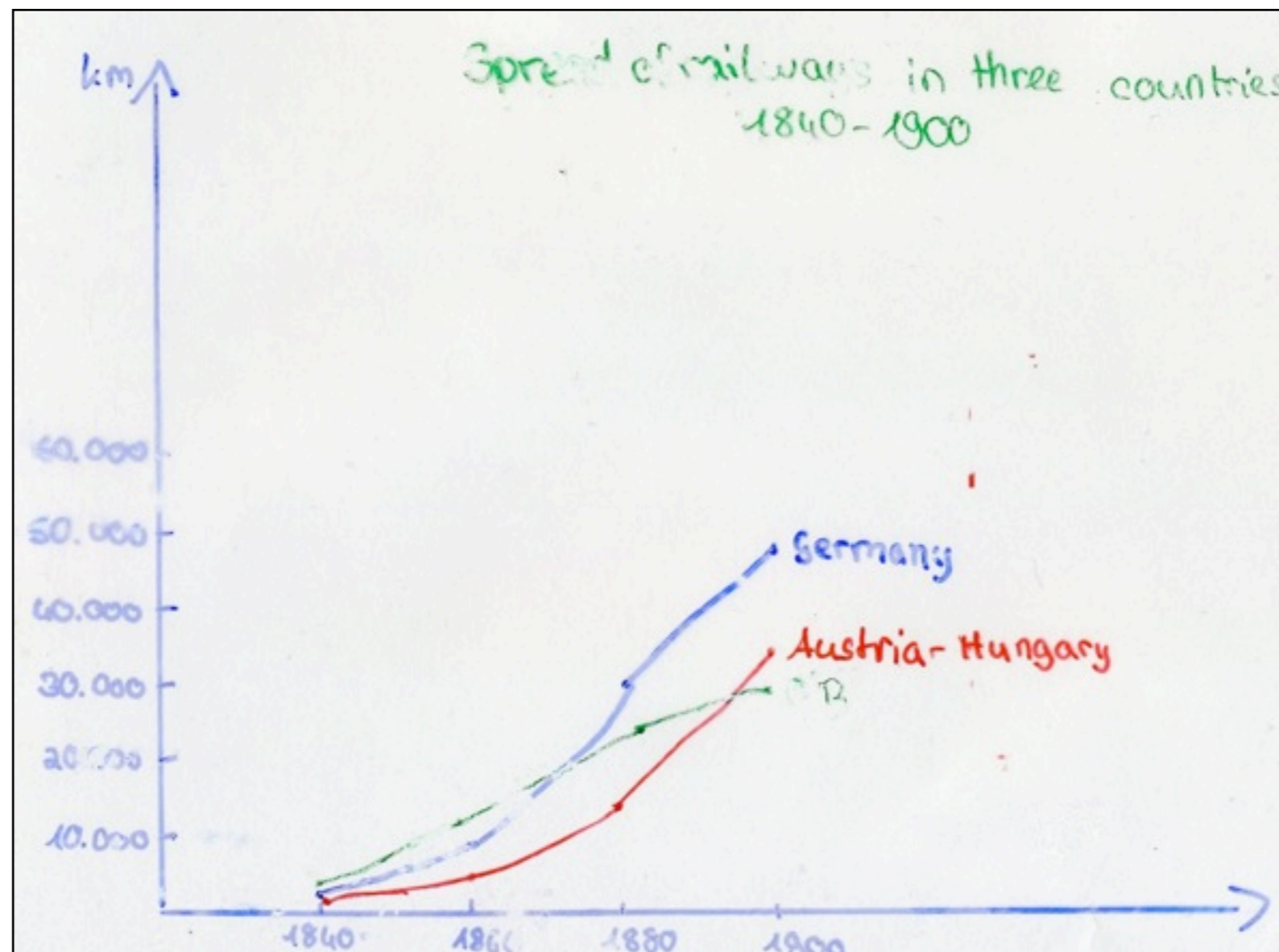
Übungsplan mit Progression: Statistiken in Klasse 8

Schülerbeispiel I:



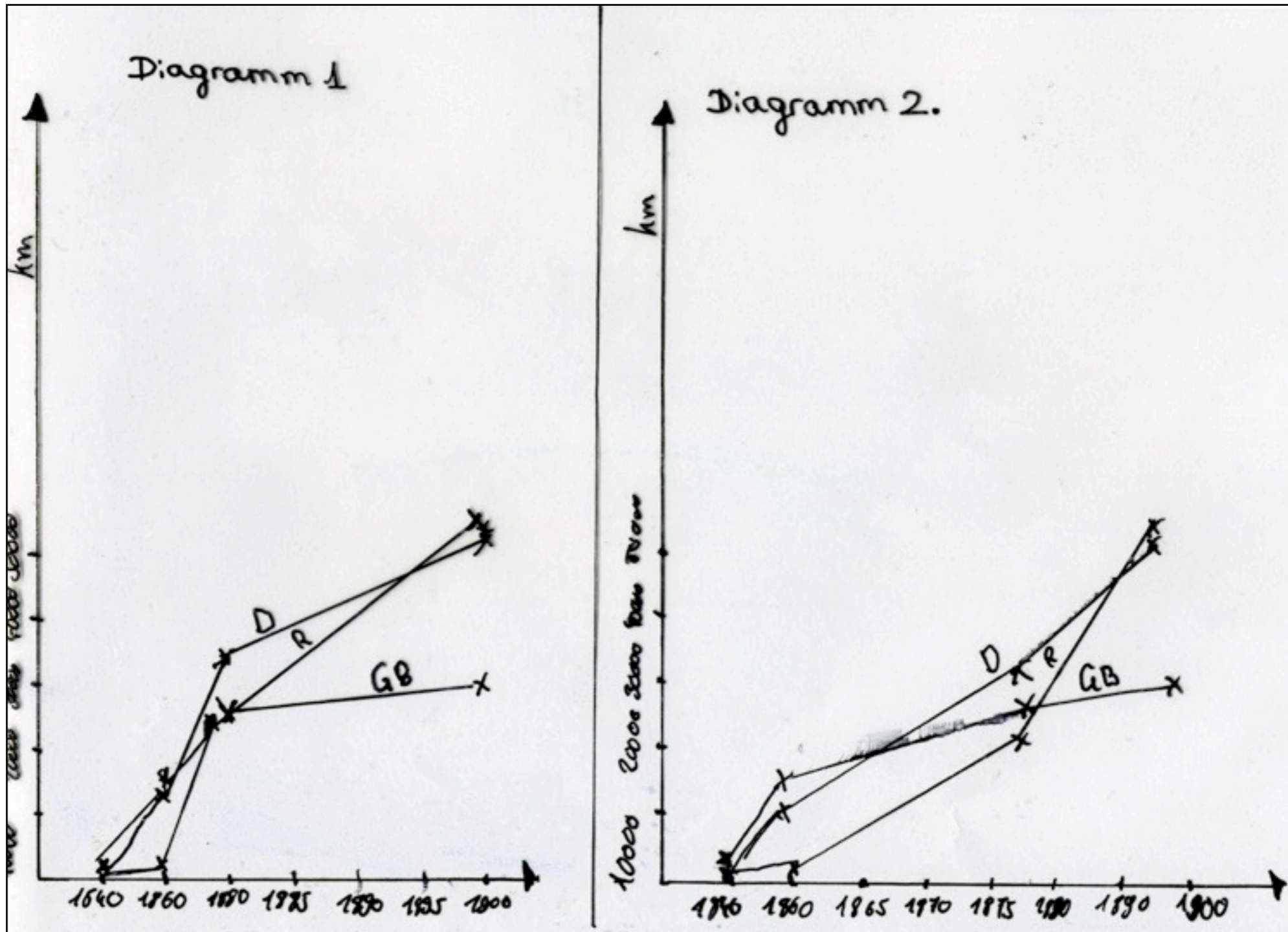
Übungsplan mit Progression: Statistiken in Klasse 8

Schülerbeispiel 2:



Übungsplan mit Progression: Statistiken in Klasse 8

Schülerbeispiel 3:



Übungsplan mit Progression: Statistiken

Klasse 8 - Industrialisierung, Soziale Frage, Imperialismus, Erster Weltkrieg

Klasse 9 - Weltwirtschaftskrise

Klasse 10 - Kolonialisierung, Frühkapitalismus

Methodische Schwerpunkte Klasse 6 - 10

Klasse 6	Überrest, Bild, Karte, Textquelle
Klasse 7	Bild, Karte
Klasse 8	Statistik, Verfassungsgrafik
Klasse 9	Film, Interview
Klasse 10	methodisches Plateau als Vorbereitung auf die Oberstufe

